

Pressemitteilung

Beachvolleyballturnier: Junge Gruppe sammelt 1400 Euro für die Begleitung von schwerstkranken Kindern und Jugendlichen

Sich sportlich engagieren und damit gleichzeitig etwas Gutes tun: Das war die Intention der Jungen Gruppe der Gewerkschaft der Polizei in Bochum bei ihrem jährlichen Beachvolleyball-Turnier. Etwa 250 Polizeigewerkschaftler spielten dort – erstmals unter der Schirmherrschaft der Bochumer Polizeipräsidentin Christine Frücht – für die gute Sache: für schwerstkranken Kinder und Jugendliche in Bochum und Umgebung, die die Deutschen Kinderhospiz Dienste mit Ehrenamtlichen begleiten. Bei dem Turnier kamen 1400 Euro zusammen.

Das Geld überreichten jetzt vier junge Mitarbeiter*innen der Jungen Gruppe am Büro der Deutschen Kinderhospiz Dienste an den Claudius-Höfen in Bochum. Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) vertritt als starke Berufsorganisation und Gewerkschaft die Interessen von fast 85.000 Polizeibeschäftigten in Deutschland, unter anderem in Bochum. Die Junge Gruppe der Kreisgruppe Bochum setzt sich nach eigenen Angaben für die Bedürfnisse aller jungen Polizistinnen und Polizisten ein, ist Ansprechpartner in allgemeinen Fragen und Wünschen, leistet aber auch Hilfestellung in zivilrechtlichen und dienstlichen Angelegenheiten.

Die Junge Gruppe hatte das Beachvolleyball-Turnier am „blue:beach“ in Witten veranstaltet und freute sich über fast 250 Teilnehmer*innen aus der gesamten Behörde, die in 43 Teams auf Sand gegeneinander antraten. Dabei kamen 1400 Euro an Spenden zusammen, die jetzt beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Bochum mit einem symbolischen Scheck überreicht wurden.

Vorschlag Bildunterschrift zu Bild „2025-06-06 Junge Gruppe (Polizeigewerkschaft) spendet für Deutsche Kinderhospiz Dienste Bochum 01+02“:

Symbolische Spendenscheckübergabe: Kevin Schwabe (rechts), Karena Arnaschus (2. von rechts) Niklas Paschke (links) und Celina Kathage (2. von links) überreichten insgesamt 1400 Euro vorm Büro der Deutschen Kinderhospiz Dienste an den Claudius-Höfen in Bochum und lernten dabei auch Bärenbotschafter Hope kennen. Quelle/Foto: Deutsche Kinderhospiz Dienste / Hannah Pfeiffer

Die in der E-Mail angehängten Fotos sind bei Nennung der Quelle (Copyright) redaktionell und zur Berichterstattung über die Spende der Jungen Gruppe (Kreisgruppe Bochum) der Gewerkschaft der Polizei an die Deutschen Kinderhospiz Dienste in Bochum frei verwendbar.



Wir lassen kein Kind allein!

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Simke Strobl

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0171 – 41 38 32 4

E-Mail: presse@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Bochum

Claudius-Höfe 2

44789 Bochum

Tel: 0234 – 91 28 31 79

E-Mail: kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-bochum.de

Web: www.ambulanter-kinderhospizdienst-bochum.de

Bürozeiten: montags und mittwochs 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsche Kinderhospiz Dienste

Dresdener Straße 15 (Hinterhof)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 99 99 75 37

E-Mail: kontakt@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Web: www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Der **Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bochum** ist Teil der **Deutschen Kinderhospiz Dienste**.
www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

